

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Mannheim, Universitätsstadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



proInnovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

MA.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	311.342	157.131	154.211	1,5	0,7	2,3	0,5	0,3	0,7
darunter 15-24 J.	35.156	17.629	17.527	7,9	7,8	8,1	2,4	1,7	3,0
darunter 15-64 J.	212.358	103.896	108.462	0,0	0,4	-0,4	0,7	0,5	0,9
darunter 15 J. und älter	271.954	137.830	134.124	2,9	1,8	4,0	0,7	0,4	1,0
darunter AusländerInnen	71.987	34.221	37.766	8,2	10,4	6,2	1,5	1,0	1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	311.342	157.131	154.211	1,5	0,7	2,3	0,5	0,3	0,7
deutsch	239.355	122.910	116.445	-0,3	-1,7	1,1	0,2	0,1	0,3
ausländisch	71.987	34.221	37.766	8,2	10,4	6,2	1,5	1,0	1,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	35.156	17.629	17.527	7,9	7,8	8,1	2,4	1,7	3,0
deutsch	24.969	12.581	12.388	13,7	13,9	13,6	3,1	3,0	3,2
ausländisch	10.187	5.048	5.139	-4,1	-4,8	-3,3	0,6	-1,3	2,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	212.358	103.896	108.462	0,0	0,4	-0,4	0,7	0,5	0,9
deutsch	154.685	76.023	78.662	-4,3	-4,7	-3,8	0,3	0,3	0,3
ausländisch	57.673	27.873	29.800	13,6	17,7	10,0	1,9	1,3	2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

MA.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	143.927	62.401	81.526	-1,8	4,3	-6,0	-0,1	1,7	-1,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	19.602	7.834	11.768	-6,1	9,5	-14,2	0,7	4,0	-1,4
darunter TürkinInnen	5.938	1.945	3.993	-10,2	-4,7	-12,7	-1,3	3,5	-3,6
darunter ItalienerInnen	3.141	1.119	2.022	-6,8	10,1	-14,1	-0,8	4,3	-3,4
darunter JugoslawInnen ¹	805	329	476	-62,9	-60,8	-64,2	73,9	69,6	77,0
darunter GriechInnen	816	357	459	-27,4	-21,9	-31,2	-2,4	-0,6	-3,8
darunter KroatInnen	1.048	499	549	27,6	58,4	8,5	-3,2	-1,0	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MA.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
unter 15 Jahre	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	17.448	8.389	9.059	-7,1	-6,3	-7,9	-1,2	0,3	-2,5
darunter 25 - 34 Jahre	35.953	16.624	19.329	-17,8	-10,5	-23,1	0,8	3,7	-1,6
darunter 35 - 44 Jahre	43.088	18.102	24.986	-11,9	-3,9	-16,9	-4,5	-2,0	-6,2
darunter 45 - 54 Jahre	43.761	18.201	25.560	16,2	24,2	11,1	2,5	3,3	1,9
darunter 55 - 64 Jahre	22.599	8.675	13.924	25,5	48,0	14,7	3,7	5,7	2,5
darunter 65 Jahre und mehr	727	258	469	64,5	65,4	64,0	1,3	2,8	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-	-	-	0,0	1,9	-1,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	911	244	667	-	-	-	2,8	2,1	3,1
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	4	-	-	-	-	-	-33,3
darunter III Fertigungsberufe	36.321	4.559	31.762	-	-	-	-3,4	-2,6	-3,5
darunter IV Technische Berufe	14.997	2.336	12.661	-	-	-	2,8	3,6	2,7
darunter V Dienstleistungsberufe	108.565	61.989	46.576	-	-	-	0,6	2,0	-1,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.772	1.115	1.657	-	-	-	6,9	10,8	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MA.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	143.927	62.401	81.526	-	-	-	-0,1	1,7	-1,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	743	*	*	-	-	-	2,5	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	29.791	3.637	26.154	-	-	-	-3,7	-3,5	-3,7
darunter IV Technische Berufe	14.231	2.197	12.034	-	-	-	2,3	2,9	2,2
darunter V Dienstleistungsberufe	96.683	55.337	41.346	-	-	-	0,5	1,8	-1,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	2.471	994	1.477	-	-	-	6,8	11,2	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MA.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	19.602	7.834	11.768	-	-	-	0,7	4,0	-1,4
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	168	*	*	-	-	-	4,3	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	6.514	922	5.592	-	-	-	-2,2	1,0	-2,7
darunter IV Technische Berufe	761	138	623	-	-	-	12,1	16,0	11,3
darunter V Dienstleistungsberufe	11.856	6.639	5.217	-	-	-	1,4	4,2	-1,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	301	121	180	-	-	-	8,3	8,0	8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

MA.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
davon mit Angabe	138.530	58.685	79.845	-9,6	-3,5	-13,5	-1,2	0,8	-2,6
darunter ohne Berufsausbildung	25.552	11.317	14.235	-22,4	-22,4	-22,5	-3,0	-0,8	-4,7
darunter mit Berufsausbildung	91.034	39.956	51.078	-10,9	-4,2	-15,6	-1,9	0,1	-3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	21.944	7.412	14.532	22,0	64,6	7,7	4,1	7,8	2,3
davon ohne Angabe	25.046	11.564	13.482	74,4	85,7	65,6	7,0	8,0	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MA.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	143.927	62.401	81.526	-	-	-	-0,1	1,7	-1,4
davon mit Angabe	124.979	53.207	71.772	-	-	-	-1,1	0,7	-2,3
darunter ohne Berufsausbildung ¹	19.880	8.915	10.965	-	-	-	-2,1	-0,8	-3,1
darunter mit Berufsausbildung ²	84.501	37.463	47.038	-	-	-	-1,9	-0,1	-3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	20.598	6.829	13.769	-	-	-	3,8	7,2	2,2
davon ohne Angabe	18.948	9.194	9.754	-	-	-	6,6	7,9	5,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MA.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	19.602	7.834	11.768	-	-	-	0,7	4,0	-1,4
davon mit Angabe	13.524	5.471	8.053	-	-	-	-2,4	2,3	-5,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	5.661	2.399	3.262	-	-	-	-6,1	-0,7	-9,7
darunter mit Berufsausbildung ²	6.521	2.490	4.031	-	-	-	-1,2	2,8	-3,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	1.342	582	760	-	-	-	8,8	14,8	4,5
davon ohne Angabe	6.078	2.363	3.715	-	-	-	201,8	137,7	264,2
davon ohne Angabe	6.078	2.363	3.715	-	-	-	8,4	7,9	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

MA.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	34.038	21.511	12.527	28,5	23,2	38,9	2,6	2,2	3,2
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	21.808	14.368	7.440	9,2	4,0	20,7	2,1	0,5	5,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	12.230	7.143	5.087	87,9	95,5	78,1	3,5	5,9	0,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	21.808	14.368	7.440	9,2	4,0	20,7	2,1	0,5	5,4
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	17.118	11.159	5.959	8,2	3,2	19,0	1,0	-0,3	3,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	4.652	3.183	1.469	13,4	7,0	30,3	6,7	3,7	14,0
darunter TürkInnen	1.606	1.066	540	0,9	-10,1	33,0	6,6	2,7	15,4
darunter ItalienerInnen	587	415	172	-0,8	-6,7	17,0	-2,2	-1,2	-4,4
darunter JugoslawInnen ¹	213	157	56	-18,7	-22,3	-6,7	82,1	65,3	154,5
darunter GriechInnen	135	88	47	-3,6	-8,3	6,8	13,4	18,9	4,4
darunter KroatInnen	171	125	46	27,6	23,8	39,4	3,6	8,7	-8,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MA.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	21.808	14.368	7.440	9,2	4,0	20,7	2,1	0,5	5,4
darunter unter 15 J.	22	8	14	-77,1	-83,7	-70,2	214,3	166,7	250,0
darunter 15-24 J.	4.723	2.702	2.021	4,9	6,3	3,1	8,6	9,7	7,2
darunter 25-34 J.	3.816	2.446	1.370	8,6	0,1	28,2	3,3	0,9	7,9
darunter 35-44 J.	3.814	3.004	810	2,3	-4,1	36,4	-0,2	-3,0	12,0
darunter 45-54 J.	3.498	2.727	771	28,7	21,9	60,3	0,5	-2,1	10,8
darunter 55-64 J.	2.918	1.959	959	-8,4	-8,8	-7,4	-2,2	-2,1	-2,5
darunter über 65 J.	3.017	1.522	1.495	35,2	21,3	53,0	-0,2	-0,3	-0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	21.808	14.368	7.440	-	-	-	2,1	0,5	5,4
davon mit Angabe	9.846	6.453	3.393	-	-	-	0,9	-0,7	4,0
darunter ohne Berufsausbildung	5.329	3.412	1.917	-	-	-	2,6	2,1	3,5
darunter mit Berufsausbildung	4.079	2.810	1.269	-	-	-	-1,9	-4,4	4,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	438	231	207	-	-	-	7,9	6,9	8,9
davon ohne Angabe	11.962	7.915	4.047	-	-	-	3,1	1,5	6,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	12.230	7.143	5.087	87,9	95,5	78,1	3,5	5,9	0,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	9.611	5.754	3.857	91,4	93,8	88,0	2,9	4,8	0,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.613	1.387	1.226	75,8	103,1	52,7	5,3	10,6	-0,1
darunter TürkInnen	808	381	427	53,0	67,1	42,3	-0,1	13,4	-9,7
darunter ItalienerInnen	442	217	225	61,3	79,3	47,1	8,6	9,6	7,7
darunter JugoslawInnen ¹	119	60	59	11,2	36,4	-6,3	32,2	39,5	25,5
darunter GriechInnen	85	43	42	93,2	168,8	50,0	10,4	0,0	23,5
darunter KroatInnen	140	88	52	112,1	104,7	126,1	8,5	8,6	8,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MA.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	12.230	7.143	5.087	87,9	95,5	78,1	3,5	5,9	0,2
darunter 15-24 J.	1.722	990	732	48,6	53,3	42,7	5,4	5,8	4,9
darunter 25-34 J.	3.331	1.834	1.497	75,9	71,1	82,1	4,4	6,8	1,6
darunter 35-44 J.	3.199	1.880	1.319	98,3	105,9	88,4	-1,9	-0,4	-4,0
darunter 45-54 J.	2.762	1.751	1.011	126,2	149,8	94,4	7,5	11,7	0,9
darunter 55-64 J.	1.123	652	471	117,2	141,5	90,7	5,9	9,9	0,9
darunter über 65 J.	93	57	36	-12,3	11,8	-34,5	-10,6	39,0	-42,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	12.230	7.143	5.087	-	-	-	3,5	5,9	0,2
davon mit Angabe	5.796	3.509	2.287	-	-	-	6,1	5,7	6,8
darunter ohne Berufsausbildung	2.510	1.393	1.117	-	-	-	3,4	2,6	4,5
darunter mit Berufsausbildung	2.957	1.936	1.021	-	-	-	7,6	7,1	8,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	329	180	149	-	-	-	15,4	17,6	12,9
davon ohne Angabe	6.434	3.634	2.800	-	-	-	1,1	6,1	-4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

MA.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	4.350	1.169	3.181	12,4	18,0	10,5	8,2	9,4	7,8
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	1.070	158	912	-12,3	7,5	-15,0	0,5	-9,7	2,5
darunter Kleingründungen	2.388	634	1.754	30,9	21,7	34,6	18,8	23,8	17,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	892	377	515	8,1	16,7	2,6	-5,5	-1,3	-8,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

MA.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	195.957	89.167	106.790	2,2	4,1	0,7	0,4	2,3	-1,1
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	3,0	5,2	1,4	0,0	1,9	-1,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	21.808	14.368	7.440	0,3	-1,2	3,4	2,1	0,5	5,4
BeamtenInnen ²	7.115	3.357	3.758	0,8	3,9	-1,8	0,2	2,3	-1,6
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	3.458	792	2.666	-16,5	-28,8	-11,9	12,5	15,3	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

MA.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	135.082	47.314	87.768	-7,2	-2,0	-9,8	-0,8	1,5	-2,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28.418	22.901	5.517	29,6	22,3	72,6	3,8	2,7	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	7.115	3.357	3.758	-2,7	17,5	-15,7	0,2	2,3	-1,6
darunter VZ BeamtInnen	5.347	1.824	3.523	-9,9	12,1	-18,2	-1,0	0,2	-1,7
darunter TZ BeamtInnen	1.768	1.533	235	27,8	24,7	52,6	4,1	4,8	-0,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

MA.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	8,6	8,3	8,8	-	-	-	14,7	6,4	20,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,6	3,4	5,7	-	-	-	27,8	9,7	39,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	9,2	9,0	9,4	-	-	-	9,5	5,9	13,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	9,1	9,1	9,0	-	-	-	18,2	13,8	21,6
darunter AusländerInnen	15,3	16,2	14,7	-	-	-	14,2	6,6	21,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

MA.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	3,2	2,7	3,6	-	-	-	33,3	12,5	56,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,0	5,3	-	-	-	40,0	20,0	51,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,6	-	-	-	21,4	14,8	28,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,0	3,7	4,2	-	-	-	33,3	23,3	44,8
darunter AusländerInnen	4,5	3,6	5,1	-	-	-	45,2	12,5	64,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

MA.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	5,4	5,6	5,2	-	-	-	3,8	1,8	4,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,4	0,4	-	-	-	-33,3	-33,3	-33,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,9	5,8	-	-	-	5,4	3,5	3,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,5	4,8	-	-	-	8,5	10,0	6,7
darunter AusländerInnen	10,9	12,6	9,6	-	-	-	5,8	5,0	6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

MA.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.972	5.814	7.158	-	-	-	13,9	6,4	20,8
darunter SGB II	8.175	3.930	4.245	-	-	-	4,4	3,2	5,6
darunter SGB III	4.797	1.884	2.913	-	-	-	34,7	13,7	53,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	89	33	56	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	3.843	1.942	1.901	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	757	283	474	-	-	-	29,0	11,9	41,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3.293	1.483	1.810	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	1.768	812	956	-	-	-	19,1	15,7	22,3
darunter Alleinerziehende	11.347	11.240	107	-	-	-	874,0	948,5	15,1
darunter Behinderte	969	396	573	-	-	-	4,8	7,6	2,9
darunter Ausländer	4.170	1.891	2.279	-	-	-	13,4	6,0	20,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	195	67	128	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	887	432	455	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	459	240	219	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

MA.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.797	1.884	2.913	-	-	-	34,7	13,7	53,0
darunter unter 25	690	249	441	-	-	-	40,8	22,7	53,7
darunter über 50	1.200	509	691	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	773	326	447	-	-	-	34,0	22,6	43,7
darunter Alleinerziehende	165	130	35	-	-	-	27,9	22,6	52,2
darunter Behinderte	351	147	204	-	-	-	12,9	7,3	17,2
darunter Ausländer	1.215	420	795	-	-	-	41,3	12,6	63,2
darunter Ausländer unter 25	179	60	119	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	210	89	121	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	139	62	77	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

MA.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.175	3.930	4.245	-	-	-	4,4	3,2	5,5
darunter unter 25 J.	67	34	33	-	-	-	-31,6	-32,0	-31,3
darunter über 50 J.	2.093	974	1.119	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	994	486	508	-	-	-	9,6	11,2	8,1
darunter Alleinerziehende	1.062	990	72	-	-	-	2,6	2,6	2,9
darunter Behinderte	618	249	369	-	-	-	0,7	7,3	-3,4
darunter Ausländer	2.957	1.472	1.485	-	-	-	5,0	4,4	5,6
darunter Ausländer unter 25 J.	16	7	9	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	678	344	334	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	321	179	142	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

MA.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.972	5.814	7.158	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	12.915	5.789	7.126	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	7.888	3.662	4.226	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	4.140	1.729	2.411	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	887	398	489	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	58	25	33	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.797	1.884	2.913	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.771	1.875	2.896	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.896	675	1.221	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.166	873	1.293	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	709	327	382	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	26	9	17	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.175	3.930	4.245	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	8.144	3.915	4.229	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	5.993	2.988	3.005	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.973	856	1.117	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	178	71	107	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	32	16	16	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	28.977	15.020	13.957	-	-	-	-2,5	-2,6	-2,4
davon erwerbsfähig	20.437	10.844	9.593	-	-	-	-1,8	-2,2	-1,5
davon nicht erwerbsfähig	8.540	4.177	4.363	-	-	-	-4,0	-3,7	-4,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	9,6	10,4	8,8	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	20.437	10.844	9.593	-	-	-	-1,8	-2,2	-1,5
darunter Deutsche	12.865	6.730	6.135	-	-	-	-1,9	-2,8	-0,9
darunter Ausländer	7.501	4.075	3.426	-	-	-	-2,2	-1,6	-3,0
darunter Alleinerziehende	2.972	2.822	150	-	-	-	-0,8	-0,7	-2,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	4.769	2.646	2.123	-	-	-	-6,6	-3,8	-9,9
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	2.555	1.501	1.054	-	-	-	7,2	5,6	9,7
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.963	1.054	909	-	-	-	-27,9	-20,7	-34,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

MA.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	7.507	3.294	4.213	-	-	-	34,1	39,6	30,1
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	960	403	557	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	473	252	221	-	-	-	46,4	51,8	40,8
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	79	35	44	-	-	-	-56,4	-59,3	-53,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	351	122	229	-	-	-	7,3	10,9	5,5
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-81,8	-75,0	-85,7
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	496	173	323	-	-	-	-5,3	-3,4	-6,4
darunter ESG Einstiegsgeld	20	9	11	-	-	-	-35,5	-18,2	-45,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	8	11	-	-	-	-34,5	-20,0	-42,1
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	10	4	6	-	-	-	-28,6	-33,3	-25,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	1.067	353	714	-	-	-	26,4	40,6	20,4
darunter E Freie Förderung	42	22	20	-	-	-	-48,8	-51,1	-44,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	154	75	79	-	-	-	-64,2	-63,9	-64,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	3.885	1.845	2.040	-	-	-	53,8	27,8	88,4
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	634	274	360	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	159	117	42	-	-	-	87,1	368,0	-30,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	20	8	12	-	-	-	-76,5	-80,5	-72,7
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	167	57	110	-	-	-	21,9	-39,4	155,8
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	2	1	1	-	-	-	-60,0	-75,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	20	9	11	-	-	-	-35,5	-55,0	0,0
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	19	8	11	-	-	-	-34,5	-57,9	10,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	1.067	353	714	-	-	-	26,4	-40,5	184,5
darunter E Freie Förderung	2	1	1	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	52	22	30	-	-	-	-69,6	-77,3	-58,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	3.059	1.548	1.511	6,4	6,6	6,3	-3,2	1,6	-7,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	211	92	119	-37,6	-35,2	-39,3	-12,8	-16,4	-9,8
darunter mit Hauptschulabschluss	811	391	420	-10,2	-8,0	-12,1	-13,7	-3,7	-21,3
darunter mit Realschulabschluss	1.131	561	570	27,7	22,8	32,9	-0,3	1,8	-2,2
darunter mit FH-/HS-Reife	906	504	402	21,3	17,8	26,0	7,5	10,5	3,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	3.059	721	2.338	-	-	-	-3,2	-14,4	0,9
Fachhochschul-/Hochschulreife	906	51	855	-	-	-	7,5	-30,1	11,0
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.131	268	863	-	-	-	-0,3	-4,3	1,1
mit Hauptschulabschluß	811	319	492	-	-	-	-13,7	-19,0	-9,9
ohne Hauptschulabschluß	211	83	128	-	-	-	-12,8	-12,6	-12,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

MA.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.254	570	684	33,8	46,2	25,0	5,2	1,1	8,9
darunter mit Hauptschulabschluss	200	70	130	-29,6	-9,1	-37,2	8,7	11,1	7,4
darunter mit mittlerem Abschluss	282	151	131	22,1	7,1	45,6	7,6	-2,6	22,4
darunter mit FH-/HS-Reife	772	349	423	82,9	102,9	69,2	3,5	0,9	5,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.254	255	999	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	200	66	134	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	282	79	203	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	772	110	662	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

MA.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.623	762	861	-34,8	-35,1	-34,5	-20,5	-20,5	-20,5
darunter ohne Hauptschulabschluss	28	9	19	-78,9	-83,9	-75,3	-45,1	-35,7	-48,6
darunter mit Hauptschulabschluss	604	248	356	-45,6	-46,3	-45,1	-32,0	-33,0	-31,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	723	353	370	-20,6	-23,6	-17,6	-21,6	-24,7	-18,3
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	268	152	116	-19,8	-22,1	-16,5	59,5	52,0	70,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

MA.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	1.816	855	961	-	-	-	-11,0	-10,8	-11,3
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	1.304	631	673	-	-	-	-12,7	-12,2	-13,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	511	223	288	-	-	-	-6,6	-6,7	-6,5
darunter TürkInnen	316	135	181	-	-	-	1,0	2,3	0,0
darunter ItalienerInnen	81	32	49	-	-	-	-10,0	-17,9	-3,9
darunter JugoslawInnen	13	6	7	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	9	5	4	-	-	-	-35,7	-28,6	-42,9
darunter KroatInnen	16	5	11	-	-	-	6,7	-16,7	22,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

MA.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.816	855	961	-	-	-	-11,0	-10,8	-11,3
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	954	444	510	-	-	-	-15,9	-17,2	-14,7
darunter in Fördermaßnahmen	144	67	77	-	-	-	-24,6	-24,7	-24,5
darunter in Schule, Studium, Praktikum	404	204	200	-	-	-	10,7	26,7	-2,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	30	4	26	-	-	-	87,5	-42,9	188,9
darunter ohne Angabe des Verbleibs	284	136	148	-	-	-	-15,2	-17,6	-12,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

MA.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	16.603	8.058	8.545	9,1	9,7	8,6	0,4	-1,7	2,4
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	8.698	3.682	5.016	-1,2	-5,8	2,5	0,4	-2,8	2,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	170	37	133	-73,2	-84,3	-66,6	-45,9	-54,9	-42,7
darunter Berufsfachschulen	2.270	1.375	895	27,7	26,5	29,5	-0,6	2,8	-5,4
darunter Berufskollegs	2.375	1.515	860	37,6	42,5	29,7	-0,5	1,0	-3,0
darunter Berufsoberschulen ¹	141	74	67	88,0	174,1	39,6	2,9	7,2	-1,5
darunter Berufliche Gymnasien	1.145	453	692	43,5	3,9	91,2	11,7	-14,8	40,4
darunter Fachschulen	844	161	683	33,1	49,1	29,8	5,2	-1,2	6,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	960	761	199	61,9	60,2	68,6	3,3	4,1	0,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

MA.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	16.603	2.852	13.751	-	-	-	0,4	2,8	-0,1
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	8.698	1.337	7.361	-	-	-	0,4	3,6	-0,2
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	170	89	81	-	-	-	-45,9	-26,4	-58,0
darunter Berufsfachschulen	2.270	670	1.600	-	-	-	-0,6	-5,5	1,7
darunter Berufskollegs	2.375	356	2.019	-	-	-	-0,5	11,9	-2,4
darunter Berufsoberschulen ¹	141	16	125	-	-	-	2,9	23,1	0,8
darunter Berufliche Gymnasien	1.145	238	907	-	-	-	11,7	19,6	9,8
darunter Fachschulen	844	51	793	-	-	-	5,2	6,3	5,2
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	960	95	865	-	-	-	3,3	25,0	1,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

MA.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.620	3.958	4.662	12,3	8,7	15,5	6,8	5,8	7,7
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7.576	3.461	4.115	14,5	10,1	18,4	6,4	6,0	6,8
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	1.042	496	546	-1,5	0,0	-2,8	9,9	4,9	14,9
darunter TürkInnen	485	219	266	11,8	14,7	9,5	12,5	10,6	14,2
darunter ItalienerInnen	182	79	103	-2,7	-8,1	2,0	9,0	-3,7	21,2
darunter JugoslawInnen ¹	38	21	17	-50,6	-25,0	-65,3	81,0	162,5	30,8
darunter GriechInnen	32	16	16	-40,7	-51,5	-23,8	28,0	33,3	23,1
darunter KroatInnen	39	21	18	-46,6	-38,2	-53,8	14,7	23,5	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MA.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	8.620	3.958	4.662	-	-	-	6,8	5,8	7,7
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.647	660	987	-	-	-	1,0	-1,5	2,7
darunter 19 bis 24 J.	6.086	2.892	3.194	-	-	-	8,4	6,8	9,9
darunter 25 - 34 J.	791	334	457	-	-	-	6,5	10,6	3,6
darunter über 35 J.	96	72	24	-	-	-	20,0	20,0	20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,8	2,5	3,0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	14,2	11,6	16,6	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	25,9	24,2	27,6	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	1,8	1,5	2,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,1	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

MA.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.620	3.958	4.662	-	-	-	6,8	5,8	7,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.979	2.536	1.443	-	-	-	9,9	7,0	15,5
darunter Gesundheitswesen	848	726	122	-	-	-	0,8	-0,5	9,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.023	631	392	-	-	-	11,2	9,2	14,6
darunter Erziehung und Unterricht	366	190	176	-	-	-	59,1	58,3	60,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	219	178	41	-	-	-	9,5	9,2	10,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	443	162	281	-	-	-	11,0	8,0	12,9
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	250	157	93	-	-	-	13,6	19,8	4,5
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	184	137	47	-	-	-	-1,6	-2,1	0,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	164	131	33	-	-	-	-10,9	-15,5	13,8
darunter Forschung und Entwicklung	289	122	167	-	-	-	10,7	19,6	5,0
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	193	102	91	-	-	-	8,4	0,0	19,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	8.620	3.958	4.662	-	-	-	6,8	5,8	7,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.002	1.430	2.572	-	-	-	-4,3	-22,9	10,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.023	631	392	-	-	-	11,2	9,2	14,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	424	35	389	-	-	-	11,3	16,7	10,8
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	368	35	333	-	-	-	-3,2	12,9	-4,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	443	162	281	-	-	-	11,0	8,0	12,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	342	65	277	-	-	-	10,7	12,1	10,4
darunter Maschinenbau	293	46	247	-	-	-	5,8	-2,1	7,4
darunter Erziehung und Unterricht	366	190	176	-	-	-	59,1	58,3	60,0
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	267	100	167	-	-	-	6,0	9,9	3,7
darunter Forschung und Entwicklung	289	122	167	-	-	-	10,7	19,6	5,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	187	44	143	-	-	-	16,1	18,9	15,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-	-	-	0,0	1,9	-1,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	66.276	40.975	25.301	-	-	-	3,4	3,7	2,9
darunter Gesundheitswesen	10.663	8.488	2.175	-	-	-	4,0	4,0	4,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.052	7.881	4.171	-	-	-	2,2	1,4	3,7
darunter Erziehung und Unterricht	5.743	4.068	1.675	-	-	-	5,1	6,7	1,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9.966	3.770	6.196	-	-	-	1,2	2,8	0,3
darunter Forschung und Entwicklung	7.804	3.612	4.192	-	-	-	2,6	2,2	3,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	5.852	3.604	2.248	-	-	-	1,2	2,6	-0,9
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	5.080	3.204	1.876	-	-	-	12,2	9,8	16,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.886	2.252	634	-	-	-	4,7	4,0	7,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	3.555	2.085	1.470	-	-	-	-0,9	0,9	-3,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	2.675	2.011	664	-	-	-	6,9	5,5	11,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-	-	-	0,0	1,9	-1,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	69.454	22.603	46.851	-	-	-	-0,2	4,6	-2,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9.454	756	8.698	-	-	-	-2,4	4,9	-3,0
darunter Maschinenbau	7.317	847	6.470	-	-	-	-0,6	6,4	-1,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	9.966	3.770	6.196	-	-	-	1,2	2,8	0,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	5.679	665	5.014	-	-	-	5,3	6,1	5,2
darunter Forschung und Entwicklung	7.804	3.612	4.192	-	-	-	2,6	2,2	3,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	12.052	7.881	4.171	-	-	-	2,2	1,4	3,7
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	5.135	1.709	3.426	-	-	-	-18,4	-0,9	-25,0
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	4.018	1.075	2.943	-	-	-	16,2	12,2	17,7
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	4.037	1.144	2.893	-	-	-	4,3	6,4	3,4
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen fü	3.992	1.144	2.848	-	-	-	-3,0	-2,1	-3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.350	1.169	3.181	-	-	-	8,2	9,4	7,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.958	1.098	2.860	-	-	-	37,9	10,0	52,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	813	351	462	-	-	-	22,1	16,2	26,9
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	734	217	517	-	-	-	-1,6	19,9	-8,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	243	162	81	-	-	-	18,0	20,0	14,1
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	441	157	284	-	-	-	-11,3	-19,5	-6,0
I Gastgewerbe	261	71	190	-	-	-	60,1	39,2	69,6
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	60	36	24	-	-	-	106,9	157,1	60,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	112	31	81	-	-	-	-0,9	10,7	-4,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	118	29	89	-	-	-	2,6	7,4	1,1
H Verkehr u. Lagerei	159	25	134	-	-	-	6,7	-10,7	10,7
F Baugewerbe	1.017	19	998	-	-	-	16,0	0,0	16,3
P Erziehung u. Unterricht	45	18	27	-	-	-	7,1	5,9	8,0
J Information u. Kommunikation	155	17	138	-	-	-	-9,9	6,3	-11,5
C Verarbeitendes Gewerbe	101	17	84	-	-	-	-15,8	-37,0	-9,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	64	14	50	-	-	-	-32,6	-41,7	-29,6
D Energieversorgung	24	4	20	-	-	-	4,3	-20,0	11,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	1	-	-	-	-33,3	-	-66,7
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-66,7	-	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MA.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.350	1.169	3.181	-	-	-	8,2	9,4	7,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.911	934	2.977	-	-	-	8,1	6,9	8,5
F Baugewerbe	1.017	19	998	-	-	-	16,0	0,0	16,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	734	217	517	-	-	-	-1,6	19,9	-8,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	813	351	462	-	-	-	22,1	16,2	26,9
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	441	157	284	-	-	-	-11,3	-19,5	-6,0
I Gastgewerbe	261	71	190	-	-	-	60,1	39,2	69,6
J Information u. Kommunikation	155	17	138	-	-	-	-9,9	6,3	-11,5
H Verkehr u. Lagerei	159	25	134	-	-	-	6,7	-10,7	10,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	118	29	89	-	-	-	2,6	7,4	1,1
C Verarbeitendes Gewerbe	101	17	84	-	-	-	-15,8	-37,0	-9,7
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	243	162	81	-	-	-	18,0	20,0	14,1
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	112	31	81	-	-	-	-0,9	10,7	-4,7
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	64	14	50	-	-	-	-32,6	-41,7	-29,6
P Erziehung u. Unterricht	45	18	27	-	-	-	7,1	5,9	8,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	60	36	24	-	-	-	106,9	157,1	60,0
D Energieversorgung	24	4	20	-	-	-	4,3	-20,0	11,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-66,7	-	-66,7
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	1	-	-	-	-33,3	-	-66,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MA.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	21.808	14.368	7.440	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	7	23	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9	4	5	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	938	579	359	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	8	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	26	8	18	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	594	244	350	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.817	2.686	1.131	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	1.074	393	681	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	2.432	1.518	914	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	384	226	158	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	184	137	47	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	979	489	490	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.320	925	395	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.487	3.278	1.209	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	85	43	42	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	1.301	735	566	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.131	1.650	481	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	590	332	258	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	988	726	262	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	422	385	37	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

MA.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	12.230	7.143	5.087	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20	4	16	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	436	226	210	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	*	4	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	18	6	12	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	328	139	189	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.838	1.187	651	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	669	185	484	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.204	679	525	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	255	146	109	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	126	77	49	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	685	309	376	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	721	505	216	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2.965	1.663	1.302	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	49	31	18	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	517	269	248	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.298	983	315	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	428	228	200	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	511	375	136	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	148	124	24	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

MA.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.816	855	961	-	-	-	-11,0	-10,8	-11,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.038	738	300	-	-	-	-12,0	-13,3	-8,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	293	223	70	-	-	-	7,3	6,7	9,4
darunter Warenkaufleute	354	213	141	-	-	-	-12,4	-14,1	-9,6
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	122	119	3	-	-	-	-17,0	-16,8	-25,0
darunter KörperpflegerInnen	75	72	3	-	-	-	-19,4	-17,2	-50,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	60	36	24	-	-	-	-7,7	-20,0	20,0
darunter GästebetreuerInnen	38	22	16	-	-	-	-34,5	-43,6	-15,8
darunter Technische Sonderfachkräfte	32	17	15	-	-	-	-20,0	-29,2	-6,3
darunter GartenbauerInnen	30	16	14	-	-	-	-14,3	-15,8	-12,5
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	15	11	4	-	-	-	25,0	83,3	-33,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	92	9	83	-	-	-	-4,2	28,6	-6,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	1.816	855	961	-	-	-	-11,0	-10,8	-11,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.151	508	643	-	-	-	-10,6	3,9	-19,5
darunter Warenkaufleute	354	213	141	-	-	-	-12,4	-14,1	-9,6
darunter MechanikerInnen	127	6	121	-	-	-	-8,6	50,0	-10,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	92	9	83	-	-	-	-4,2	28,6	-6,7
darunter ElektrikerInnen	82	3	79	-	-	-	-25,5	-50,0	-24,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	293	223	70	-	-	-	7,3	6,7	9,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	47	4	43	-	-	-	6,8	-	-2,3
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	40	0	40	-	-	-	-16,7	-	-16,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	60	36	24	-	-	-	-7,7	-20,0	20,0
darunter ChemiearbeiterInnen	30	8	22	-	-	-	-3,2	100,0	-18,5
darunter SpeisenbereiterInnen	26	6	20	-	-	-	-50,9	-50,0	-51,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.620	3.958	4.662	12,3	8,7	15,5	6,8	5,8	7,7
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	5.793	3.505	2.288	15,4	13,8	18,1	5,6	5,7	5,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	907	786	121	18,1	10,1	124,1	3,5	2,5	11,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.118	777	341	10,8	7,2	20,1	9,6	10,4	7,9
darunter Warenkaufleute	1.076	653	423	32,0	34,4	28,6	10,8	5,2	20,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.517	566	951	50,2	97,9	31,4	3,0	10,5	-1,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	378	188	190	-30,6	-33,6	-27,5	0,0	-2,1	2,2
darunter KörperpflegerInnen	161	138	23	8,1	0,7	91,7	-5,3	-8,0	15,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	265	129	136	-2,9	-10,4	5,4	3,9	4,0	3,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	134	103	31	-28,7	-33,5	-6,1	0,8	6,2	-13,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	123	89	34	24,2	20,3	36,0	13,9	11,3	21,4
darunter GästebetreuerInnen	114	76	38	2,7	1,3	5,6	11,8	8,6	18,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
		Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	8.620	3.958	4.662	12,3	8,7	15,5	6,8	5,8	7,7
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	5.660	2.405	3.255	20,1	23,2	17,8	-5,7	-19,1	7,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	1.517	566	951	50,2	97,9	31,4	3,0	10,5	-1,0
darunter Warenkaufleute	1.076	653	423	32,0	34,4	28,6	10,8	5,2	20,9
darunter MechanikerInnen	394	19	375	144,7	216,7	141,9	16,9	18,8	16,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	1.118	777	341	10,8	7,2	20,1	9,6	10,4	7,9
darunter ElektrikerInnen	293	18	275	5,8	200,0	1,5	2,8	28,6	1,5
darunter SchlosserInnen	261	7	254	-17,4	133,3	-18,8	13,0	0,0	13,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	378	188	190	-30,6	-33,6	-27,5	0,0	-2,1	2,2
darunter MalerInnen, verw. Berufe	186	12	174	19,2	20,0	19,2	3,9	-25,0	6,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	172	36	136	70,3	24,1	88,9	26,5	16,1	29,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	265	129	136	-2,9	-10,4	5,4	3,9	4,0	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	84.411	54.100	30.311	6,4	3,2	12,6	1,3	1,8	0,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	28.443	19.894	8.549	5,3	1,3	15,8	0,1	0,3	-0,6
darunter Warenkaufleute	13.484	8.072	5.412	2,8	5,3	-0,7	-0,3	-0,3	-0,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8.814	7.686	1.128	11,8	11,1	17,4	2,9	2,6	4,7
darunter Reinigungsberufe	5.891	4.196	1.695	-6,9	-5,3	-10,7	3,8	4,9	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	4.713	3.858	855	26,5	27,7	21,4	7,1	7,3	6,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6.182	3.348	2.834	-21,2	-13,9	-28,3	-3,3	-2,0	-4,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	6.648	2.626	4.022	5,9	-3,1	12,8	1,9	2,3	1,6
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	5.030	1.672	3.358	16,7	57,0	3,4	3,0	8,2	0,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	2.786	1.383	1.403	13,2	25,3	3,4	6,8	7,5	6,0
darunter SpeisenbereiterInnen	2.420	1.365	1.055	-15,5	-27,3	7,1	3,7	1,8	6,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

MA.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	85.875	34.756	51.119	-6,4	-4,1	-7,9	-0,8	0,6	-1,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	28.443	19.894	8.549	5,3	1,3	15,8	0,1	0,3	-0,6
darunter IngenieurInnen	6.313	630	5.683	7,1	83,1	2,4	6,5	12,1	5,9
darunter SchlosserInnen	5.717	51	5.666	-18,6	-5,6	-18,7	-4,8	-15,0	-4,7
darunter TechnikerInnen	6.258	612	5.646	-15,6	-8,8	-16,2	-0,8	-6,3	-0,2
darunter Warenkaufleute	13.484	8.072	5.412	2,8	5,3	-0,7	-0,3	-0,3	-0,4
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	5.618	718	4.900	-	-14,9	-8,1	-8,1	-2,7	-8,9
darunter Landverkehr	4.681	377	4.304	-7,3	31,8	-9,7	-6,8	-5,8	-6,8
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	6.648	2.626	4.022	5,9	-3,1	12,8	1,9	2,3	1,6
darunter ElektrikerInnen	3.683	104	3.579	-38,0	-37,0	-38,1	-2,8	0,0	-2,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	5.030	1.672	3.358	16,7	57,0	3,4	3,0	8,2	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

MA.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.347	1.824	3.523	-9,9	12,1	-18,2	-1,0	0,2	-1,7
darunter höherer Dienst	1.472	357	1.115	-22,7	17,8	-30,4	-0,7	0,8	-1,2
darunter gehobener Dienst	2.628	1.219	1.409	6,1	17,0	-1,9	-0,1	1,1	-1,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.247	248	999	-17,9	-12,1	-19,2	-3,4	-4,6	-3,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MA.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.768	1.533	235	27,8	24,7	52,6	4,1	4,8	-0,4
darunter höherer Dienst	496	375	121	55,0	56,2	51,2	7,1	9,0	1,7
darunter gehobener Dienst	1.122	1.023	99	15,0	12,4	50,0	2,5	3,1	-3,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	150	135	15	74,4	73,1	87,5	6,4	6,3	7,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MA.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	5.426	2.450	2.976	19,4	-5,4	52,2	27,4	11,7	44,2
darunter höherer Dienst	710	253	457	17,2	31,8	10,4	0,1	0,0	0,2
darunter gehobener Dienst	1.479	668	811	-1,1	4,5	-5,4	11,9	10,2	13,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	3.001	1.448	1.553	28,6	-14,0	138,6	34,8	8,5	74,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MA.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	3.364	2.567	797	83,1	72,7	127,1	31,6	24,4	61,3
darunter höherer Dienst	452	246	206	78,0	117,7	46,1	18,9	21,2	16,4
darunter gehobener Dienst	747	533	214	155,8	143,4	193,2	27,5	29,1	23,7
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.861	1.651	210	52,8	51,5	64,1	17,0	14,1	45,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

MA.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	163.576	70.249	93.327	-2,4	4,8	-7,1	0,0	1,9	-1,4
darunter 1-9 Beschäftigte	18.616	10.094	8.522	0,8	19,8	-15,2	2,1	1,4	3,0
darunter 10-19 Beschäftigte	10.267	4.504	5.763	-4,9	0,2	-8,5	1,8	2,9	0,9
darunter 50-99 Beschäftigte	17.456	7.141	10.315	2,4	9,7	-2,2	6,5	6,9	6,3
darunter 250-499 Beschäftigte	17.016	7.272	9.744	-7,7	-2,6	-11,2	-3,7	-2,3	-4,7
darunter 20-49 Beschäftigte	25.521	11.659	13.862	6,8	16,9	-0,4	-5,1	-1,4	-8,1
darunter 100-249 Beschäftigte	18.693	8.825	9.868	-20,7	-12,4	-26,8	3,6	3,1	4,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	56.007	20.754	35.253	1,3	12,4	-4,3	-0,5	3,3	-2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

MA.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	50,1	49,9	11,3	11,2	11,4
darunter 15-64 J.	100,0	48,9	51,1	68,2	66,1	70,3
darunter 15 J. und älter	100,0	50,7	49,3	87,3	87,7	87,0
darunter AusländerInnen	100,0	47,5	52,5	23,1	21,8	24,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,5	49,5	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,4	48,6	76,9	78,2	75,5
ausländisch	100,0	47,5	52,5	23,1	21,8	24,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,1	49,9	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	50,4	49,6	71,0	71,4	70,7
ausländisch	100,0	49,6	50,4	29,0	28,6	29,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	48,9	51,1	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,1	50,9	72,8	73,2	72,5
ausländisch	100,0	48,3	51,7	27,2	26,8	27,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

MA.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	43,4	56,6	88,0	88,8	87,4
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	40,0	60,0	12,0	11,2	12,6
darunter TürkinInnen	100,0	32,8	67,2	3,6	2,8	4,3
darunter ItalienerInnen	100,0	35,6	64,4	1,9	1,6	2,2
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	40,9	59,1	0,5	0,5	0,5
darunter GriechInnen	100,0	43,8	56,3	0,5	0,5	0,5
darunter KroatInnen	100,0	47,6	52,4	0,6	0,7	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MA.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	48,1	51,9	10,7	11,9	9,7
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	46,2	53,8	22,0	23,7	20,7
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	42,0	58,0	26,3	25,8	26,8
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	41,6	58,4	26,8	25,9	27,4
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	38,4	61,6	13,8	12,3	14,9
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	35,5	64,5	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,8	73,2	0,6	0,3	0,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter III Fertigungsberufe	100,0	12,6	87,4	22,2	6,5	34,0
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,6	84,4	9,2	3,3	13,6
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,1	42,9	66,4	88,2	49,9
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,2	59,8	1,7	1,6	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

MA.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	0,5	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	12,2	87,8	20,7	5,8	32,1
darunter IV Technische Berufe	100,0	15,4	84,6	9,9	3,5	14,8
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	57,2	42,8	67,2	88,7	50,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,2	59,8	1,7	1,6	1,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

MA.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	14,2	85,8	33,2	11,8	47,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,1	81,9	3,9	1,8	5,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,0	44,0	60,5	84,7	44,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	40,2	59,8	1,5	1,5	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

MA.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,4	57,6	84,7	83,5	85,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	44,3	55,7	18,4	19,3	17,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	43,9	56,1	65,7	68,1	64,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	33,8	66,2	15,8	12,6	18,2
davon ohne Angabe	100,0	46,2	53,8	15,3	16,5	14,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MA.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	42,6	57,4	86,8	85,3	88,0
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	44,8	55,2	15,9	16,8	15,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	44,3	55,7	67,6	70,4	65,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	33,2	66,8	16,5	12,8	19,2
davon ohne Angabe	100,0	48,5	51,5	13,2	14,7	12,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

MA.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	40,0	60,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	40,5	59,5	69,0	69,8	68,4
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	42,4	57,6	41,9	43,8	40,5
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	38,2	61,8	48,2	45,5	50,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	43,4	56,6	9,9	10,6	9,4
davon ohne Angabe	100,0	38,9	61,1	31,0	30,2	31,6
davon ohne Angabe	100,0	38,9	61,1	31,0	30,2	31,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

MA.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	163.576	70.249	93.327	77,0	67,6	86,0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	100.373	45.710	54.663	47,3	44,0	50,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

MA.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	63,2	36,8	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	65,9	34,1	64,1	66,8	59,4
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,4	41,6	35,9	33,2	40,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	65,9	34,1	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	65,2	34,8	78,5	77,7	80,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	68,4	31,6	21,3	22,2	19,7
darunter TürkInnen	100,0	66,4	33,6	34,5	33,5	36,8
darunter ItalienerInnen	100,0	70,7	29,3	12,6	13,0	11,7
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	73,7	26,3	4,6	4,9	3,8
darunter GriechInnen	100,0	65,2	34,8	2,9	2,8	3,2
darunter KroatInnen	100,0	73,1	26,9	3,7	3,9	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MA.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	65,9	34,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	36,4	63,6	0,1	0,1	0,2
darunter 15-24 J.	100,0	57,2	42,8	21,7	18,8	27,2
darunter 25-34 J.	100,0	64,1	35,9	17,5	17,0	18,4
darunter 35-44 J.	100,0	78,8	21,2	17,5	20,9	10,9
darunter 45-54 J.	100,0	78,0	22,0	16,0	19,0	10,4
darunter 55-64 J.	100,0	67,1	32,9	13,4	13,6	12,9
darunter über 65 J.	100,0	50,4	49,6	13,8	10,6	20,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	65,9	34,1	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	65,5	34,5	45,1	44,9	45,6
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	64,0	36,0	54,1	52,9	56,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	68,9	31,1	41,4	43,5	37,4
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,7	47,3	4,4	3,6	6,1
davon ohne Angabe	100,0	66,2	33,8	54,9	55,1	54,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,4	41,6	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,9	40,1	78,6	80,6	75,8
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	53,1	46,9	21,4	19,4	24,1
darunter TürkInnen	100,0	47,2	52,8	30,9	27,5	34,8
darunter ItalienerInnen	100,0	49,1	50,9	16,9	15,6	18,4
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	50,4	49,6	4,6	4,3	4,8
darunter GriechInnen	100,0	50,6	49,4	3,3	3,1	3,4
darunter KroatInnen	100,0	62,9	37,1	5,4	6,3	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

MA.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	58,4	41,6	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	57,5	42,5	14,1	13,9	14,4
darunter 25-34 J.	100,0	55,1	44,9	27,2	25,7	29,4
darunter 35-44 J.	100,0	58,8	41,2	26,2	26,3	25,9
darunter 45-54 J.	100,0	63,4	36,6	22,6	24,5	19,9
darunter 55-64 J.	100,0	58,1	41,9	9,2	9,1	9,3
darunter über 65 J.	100,0	61,3	38,7	0,8	0,8	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	58,4	41,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,5	39,5	47,4	49,1	45,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	55,5	44,5	43,3	39,7	48,8
darunter mit Berufsausbildung	100,0	65,5	34,5	51,0	55,2	44,6
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,7	45,3	5,7	5,1	6,5
davon ohne Angabe	100,0	56,5	43,5	52,6	50,9	55,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

MA.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	26,9	73,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	14,8	85,2	24,6	13,5	28,7
darunter Klein Gründungen	100,0	26,5	73,5	54,9	54,2	55,1
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	42,3	57,7	20,5	32,2	16,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

MA.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	83,5	78,8	87,4
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	65,9	34,1	11,1	16,1	7,0
BeamtenInnen ²	100,0	47,2	52,8	3,6	3,8	3,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	22,9	77,1	1,8	0,9	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

MA.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	35,0	65,0	82,6	67,4	94,0
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	80,6	19,4	17,4	32,6	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	47,2	52,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	34,1	65,9	75,2	54,3	93,7
darunter TZ BeamtInnen	100,0	86,7	13,3	24,8	45,7	6,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

MA.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,1	51,9	63,0	67,6	59,3
darunter SGB III	100,0	39,3	60,7	37,0	32,4	40,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	37,1	62,9	0,7	0,6	0,8
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	50,5	49,5	29,6	33,4	26,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	37,4	62,6	5,8	4,9	6,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,0	55,0	25,4	25,5	25,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,9	54,1	13,6	14,0	13,4
darunter Alleinerziehende	100,0	99,1	0,9	9,5	193,3	1,5
darunter Behinderte	100,0	40,9	59,1	7,5	6,8	8,0
darunter Ausländer	100,0	45,3	54,7	32,1	32,5	31,8
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	34,4	65,6	4,7	3,5	5,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,7	51,3	21,3	22,8	20,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	52,3	47,7	11,0	12,7	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

MA.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,3	60,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	36,1	63,9	14,4	13,2	15,1
darunter über 50	100,0	42,4	57,6	25,0	27,0	23,7
darunter über 55	100,0	42,1	57,8	16,1	17,3	15,3
darunter Alleinerziehende	100,0	78,8	21,2	3,4	6,9	1,2
darunter Behinderte	100,0	41,8	58,0	7,3	7,8	7,0
darunter Ausländer	100,0	34,6	65,5	25,3	22,3	27,3
darunter Ausländer unter 25	100,0	33,5	66,5	14,7	14,3	15,0
darunter Ausländer über 50	100,0	42,4	57,6	17,3	21,2	15,2
darunter Ausländer über 55	100,0	44,9	55,8	11,4	14,8	9,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

MA.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	50,7	49,3	0,8	0,9	0,8
darunter über 50 J.	100,0	46,5	53,5	25,6	24,8	26,4
darunter über 55 J.	100,0	48,9	51,1	12,2	12,4	12,0
darunter Alleinerziehende	100,0	93,2	6,8	13,0	25,2	1,7
darunter Behinderte	100,0	40,3	59,7	7,6	6,3	8,7
darunter Ausländer	100,0	49,8	50,2	36,2	37,5	35,0
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	43,8	56,3	0,6	0,5	0,6
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	50,7	49,3	22,9	23,4	22,5
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	55,8	44,2	10,9	12,2	9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

MA.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,8	55,2	99,6	99,6	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	46,4	53,6	61,1	63,3	59,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	41,8	58,2	32,1	29,9	33,8
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	44,9	55,1	6,9	6,9	6,9
darunter keine Angabe	100,0	43,1	56,9	0,4	0,4	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,3	60,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	39,3	60,7	99,4	99,5	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	35,6	64,4	39,7	36,0	42,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	40,3	59,7	45,4	46,6	44,6
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	46,1	53,9	14,9	17,4	13,2
darunter keine Angabe	100,0	34,6	65,4	0,5	0,5	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,1	51,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,1	51,9	99,6	99,6	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	49,9	50,1	73,6	76,3	71,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,4	56,6	24,2	21,9	26,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	39,9	60,1	2,2	1,8	2,5
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	0,4	0,4	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	53,1	46,9	70,5	72,2	68,7
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,9	51,1	29,5	27,8	31,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	53,1	46,9	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	52,3	47,7	62,9	62,1	64,0
darunter Ausländer	0,0	54,3	45,7	36,7	37,6	35,7
darunter Alleinerziehende	0,0	95,0	5,0	14,5	26,0	1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	55,5	44,5	23,3	24,4	22,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	58,7	41,3	53,6	56,7	49,6
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	53,7	46,3	41,2	39,8	42,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

MA.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	43,9	56,1	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,0	58,0	12,8	12,2	13,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	53,3	46,7	6,3	7,7	5,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	44,3	55,7	1,1	1,1	1,0
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,8	65,2	4,7	3,7	5,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,9	65,1	6,6	5,3	7,7
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	45,0	55,0	0,3	0,3	0,3
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	42,1	57,9	0,3	0,2	0,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	40,0	60,0	0,1	0,1	0,1
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	33,1	66,9	14,2	10,7	16,9
darunter E Freie Förderung	100,0	52,4	47,6	0,6	0,7	0,5
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	48,7	51,3	2,1	2,3	1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	47,5	52,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	43,2	56,8	16,3	14,9	17,6
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	73,6	26,4	4,1	6,3	2,1
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	40,0	60,0	0,5	0,4	0,6
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,1	65,9	4,3	3,1	5,4
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	45,0	55,0	0,5	0,5	0,5
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	42,1	57,9	0,5	0,4	0,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	33,1	66,9	27,5	19,1	35,0
darunter E Freie Förderung	100,0	50,0	50,0	0,1	0,1	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	42,3	57,7	1,3	1,2	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

MA.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent	
Insgesamt	2.440	100,0	2.440	100,0	
darunter Gymnasium	1.174	48,1	1.083	44,4	
darunter Realschule	585	24,0	537	22,0	
darunter Hauptschule	673	27,6	592	24,3	
darunter Sonstige	*	*	228	9,3	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

MA.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	50,6	49,4	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	43,6	56,4	6,9	5,9	7,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	48,2	51,8	26,5	25,3	27,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,6	50,4	37,0	36,2	37,7
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	55,6	44,4	29,6	32,6	26,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	23,6	76,4	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	5,6	94,4	29,6	7,1	36,6
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	23,7	76,3	37,0	37,2	36,9
mit Hauptschulabschluß	100,0	39,3	60,7	26,5	44,2	21,0
ohne Hauptschulabschluß	100,0	39,3	60,7	6,9	11,5	5,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

MA.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	45,5	54,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	35,0	65,0	15,9	12,3	19,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	53,5	46,5	22,5	26,5	19,2
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	45,2	54,8	61,6	61,2	61,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	20,3	79,7	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	33,0	67,0	15,9	25,9	13,4
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	28,0	72,0	22,5	31,0	20,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	14,2	85,8	61,6	43,1	66,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

MA.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,0	53,0	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	32,1	67,9	1,7	1,2	2,2
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	41,1	58,9	37,2	32,5	41,3
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	48,8	51,2	44,5	46,3	43,0
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	56,7	43,3	16,5	19,9	13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

MA.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	48,4	51,6	71,8	73,8	70,0
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	43,6	56,4	28,1	26,1	30,0
darunter TürkInnen	100,0	42,7	57,3	61,8	60,5	62,8
darunter ItalienerInnen	100,0	39,5	60,5	15,9	14,3	17,0
darunter JugoslawInnen	100,0	46,2	53,8	2,5	2,7	2,4
darunter GriechInnen	100,0	55,6	44,4	1,8	2,2	1,4
darunter KroatInnen	100,0	31,3	68,8	3,1	2,2	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	46,5	53,5	52,5	51,9	53,1
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	46,5	53,5	7,9	7,8	8,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	50,5	49,5	22,2	23,9	20,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	13,3	86,7	1,7	0,5	2,7
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	47,9	52,1	15,6	15,9	15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

MA.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	42,3	57,7	52,4	45,7	58,7
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	21,8	78,2	1,0	0,5	1,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	60,6	39,4	13,7	17,1	10,5
darunter Berufskollegs	100,0	63,8	36,2	14,3	18,8	10,1
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	52,5	47,5	0,8	0,9	0,8
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	39,6	60,4	6,9	5,6	8,1
darunter Fachschulen	100,0	19,1	80,9	5,1	2,0	8,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	79,3	20,7	5,8	9,4	2,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

MA.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	17,2	82,8	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	15,4	84,6	52,4	46,9	53,5
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	52,4	47,6	1,0	3,1	0,6
darunter Berufsfachschulen	100,0	29,5	70,5	13,7	23,5	11,6
darunter Berufskollegs	100,0	15,0	85,0	14,3	12,5	14,7
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	11,3	88,7	0,8	0,6	0,9
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	20,8	79,2	6,9	8,3	6,6
darunter Fachschulen	100,0	6,0	94,0	5,1	1,8	5,8
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	9,9	90,1	5,8	3,3	6,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

MA.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	45,7	54,3	87,9	87,4	88,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	47,6	52,4	12,1	12,5	11,7
darunter TürkInnen	100,0	45,2	54,8	46,5	44,2	48,7
darunter ItalienerInnen	100,0	43,4	56,6	17,5	15,9	18,9
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	55,3	44,7	3,6	4,2	3,1
darunter GriechInnen	100,0	50,0	50,0	3,1	3,2	2,9
darunter KroatInnen	100,0	53,8	46,2	3,7	4,2	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

MA.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	40,1	59,9	19,1	16,7	21,2
darunter 19 bis 24 J.	100,0	47,5	52,5	70,6	73,1	68,5
darunter 25 - 34 J.	100,0	42,2	57,8	9,2	8,4	9,8
darunter über 35 J.	100,0	75,0	25,0	1,1	1,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

MA.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,7	36,3	46,2	64,1	31,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	85,6	14,4	9,8	18,3	2,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,7	38,3	11,9	15,9	8,4
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	51,9	48,1	4,2	4,8	3,8
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	81,3	18,7	2,5	4,5	0,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,6	63,4	5,1	4,1	6,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	62,8	37,2	2,9	4,0	2,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	74,5	25,5	2,1	3,5	1,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	79,9	20,1	1,9	3,3	0,7
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	42,2	57,8	3,4	3,1	3,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	52,8	47,2	2,2	2,6	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

MA.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	35,7	64,3	46,4	36,1	55,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,7	38,3	11,9	15,9	8,4
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	8,3	91,7	4,9	0,9	8,3
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	9,5	90,5	4,3	0,9	7,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	36,6	63,4	5,1	4,1	6,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	19,0	81,0	4,0	1,6	5,9
darunter Maschinenbau	100,0	15,7	84,3	3,4	1,2	5,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	51,9	48,1	4,2	4,8	3,8
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	37,5	62,5	3,1	2,5	3,6
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	42,2	57,8	3,4	3,1	3,6
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	23,5	76,5	2,2	1,1	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

MA.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	61,8	38,2	40,5	58,3	27,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	79,6	20,4	6,5	12,1	2,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,4	34,6	7,4	11,2	4,5
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	70,8	29,2	3,5	5,8	1,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,8	62,2	6,1	5,4	6,6
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	46,3	53,7	4,8	5,1	4,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	61,6	38,4	3,6	5,1	2,4
darunter Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau	100,0	63,1	36,9	3,1	4,6	2,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	78,0	22,0	1,8	3,2	0,7
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	58,6	41,4	2,2	3,0	1,6
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	75,2	24,8	1,6	2,9	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

MA.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	32,5	67,5	42,5	32,2	50,2
darunter Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	100,0	8,0	92,0	5,8	1,1	9,3
darunter Maschinenbau	100,0	11,6	88,4	4,5	1,2	6,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	37,8	62,2	6,1	5,4	6,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	11,7	88,3	3,5	0,9	5,4
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	46,3	53,7	4,8	5,1	4,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	65,4	34,6	7,4	11,2	4,5
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	33,3	66,7	3,1	2,4	3,7
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	26,8	73,2	2,5	1,5	3,2
darunter Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische u	100,0	28,3	71,7	2,5	1,6	3,1
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen fü	100,0	28,7	71,3	2,4	1,6	3,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

MA.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	26,9	73,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	27,7	72,3	91,0	93,9	89,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	43,2	56,8	18,7	30,0	14,5
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,6	70,4	16,9	18,6	16,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	66,7	33,3	5,6	13,9	2,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	35,6	64,4	10,1	13,4	8,9
I Gastgewerbe	100,0	27,2	72,8	6,0	6,1	6,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,0	40,0	1,4	3,1	0,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	27,7	72,3	2,6	2,7	2,5
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	24,6	75,4	2,7	2,5	2,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,7	84,3	3,7	2,1	4,2
F Baugewerbe	100,0	1,9	98,1	23,4	1,6	31,4
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,0	60,0	1,0	1,5	0,8
J Information u. Kommunikation	100,0	11,0	89,0	3,6	1,5	4,3
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	16,8	83,2	2,3	1,5	2,6
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	21,9	78,1	1,5	1,2	1,6
D Energieversorgung	100,0	16,7	83,3	0,6	0,3	0,6
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,0	0,1	0,0
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MA.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	26,9	73,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	23,9	76,1	89,9	79,9	93,6
F Baugewerbe	100,0	1,9	98,1	23,4	1,6	31,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	29,6	70,4	16,9	18,6	16,3
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	43,2	56,8	18,7	30,0	14,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	35,6	64,4	10,1	13,4	8,9
I Gastgewerbe	100,0	27,2	72,8	6,0	6,1	6,0
J Information u. Kommunikation	100,0	11,0	89,0	3,6	1,5	4,3
H Verkehr u. Lagerei	100,0	15,7	84,3	3,7	2,1	4,2
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	24,6	75,4	2,7	2,5	2,8
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	16,8	83,2	2,3	1,5	2,6
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	66,7	33,3	5,6	13,9	2,5
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	27,7	72,3	2,6	2,7	2,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	21,9	78,1	1,5	1,2	1,6
P Erziehung u. Unterricht	100,0	40,0	60,0	1,0	1,5	0,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	60,0	40,0	1,4	3,1	0,8
D Energieversorgung	100,0	16,7	83,3	0,6	0,3	0,6
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,0	0,1	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

MA.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	65,9	34,1	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	23,3	76,7	0,1	0,0	0,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	44,4	55,6	0,0	0,0	0,1
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	61,7	38,3	4,3	4,0	4,8
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,8	69,2	0,1	0,1	0,2
darunter F Baugewerbe	100,0	41,1	58,9	2,7	1,7	4,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	70,4	29,6	17,5	18,7	15,2
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	36,6	63,4	4,9	2,7	9,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	62,4	37,6	11,2	10,6	12,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	58,9	41,1	1,8	1,6	2,1
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	74,5	25,5	0,8	1,0	0,6
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	49,9	50,1	4,5	3,4	6,6
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,1	29,9	6,1	6,4	5,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	73,1	26,9	20,6	22,8	16,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	50,6	49,4	0,4	0,3	0,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	56,5	43,5	6,0	5,1	7,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	77,4	22,6	9,8	11,5	6,5
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	56,3	43,7	2,7	2,3	3,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,5	26,5	4,5	5,1	3,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,2	8,8	1,9	2,7	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

MA.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	58,4	41,6	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	20,0	80,0	0,2	0,1	0,3
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	51,8	48,2	3,6	3,2	4,1
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	0,1
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	33,3	66,7	0,1	0,1	0,2
darunter F Baugewerbe	100,0	42,4	57,6	2,7	1,9	3,7
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	64,6	35,4	15,0	16,6	12,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	27,7	72,3	5,5	2,6	9,5
darunter I Gastgewerbe	100,0	56,4	43,6	9,8	9,5	10,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	57,3	42,7	2,1	2,0	2,1
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	61,1	38,9	1,0	1,1	1,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	45,1	54,9	5,6	4,3	7,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	70,0	30,0	5,9	7,1	4,2
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	56,1	43,9	24,2	23,3	25,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	63,3	36,7	0,4	0,4	0,4
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	52,0	48,0	4,2	3,8	4,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	75,7	24,3	10,6	13,8	6,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	53,3	46,7	3,5	3,2	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	73,4	26,6	4,2	5,2	2,7
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	83,8	16,2	1,2	1,7	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

MA.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,1	28,9	57,2	86,3	31,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,1	23,9	16,1	26,1	7,3
darunter Warenkaufleute	100,0	60,2	39,8	19,5	24,9	14,7
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	97,5	2,5	6,7	13,9	0,3
darunter KörperpflegerInnen	100,0	96,0	4,0	4,1	8,4	0,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,0	40,0	3,3	4,2	2,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	57,9	42,1	2,1	2,6	1,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	53,1	46,9	1,8	2,0	1,6
darunter GartenbauerInnen	100,0	53,3	46,7	1,7	1,9	1,5
darunter Landwirtsch. Arbeitskräfte. TierpflegerInnen	100,0	73,3	26,7	0,8	1,3	0,4
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	9,8	90,2	5,1	1,1	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	44,1	55,9	63,4	59,4	66,9
darunter Warenkaufleute	100,0	60,2	39,8	19,5	24,9	14,7
darunter MechanikerInnen	100,0	4,7	95,3	7,0	0,7	12,6
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	9,8	90,2	5,1	1,1	8,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	3,7	96,3	4,5	0,4	8,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,1	23,9	16,1	26,1	7,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	8,5	91,5	2,6	0,5	4,5
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,2	0,0	4,2
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	60,0	40,0	3,3	4,2	2,5
darunter ChemiearbeiterInnen	100,0	26,7	73,3	1,7	0,9	2,3
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	23,1	76,9	1,4	0,7	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	60,5	39,5	67,2	88,6	49,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	86,7	13,3	10,5	19,9	2,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,5	30,5	13,0	19,6	7,3
darunter Warenkaufleute	100,0	60,7	39,3	12,5	16,5	9,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	37,3	62,7	17,6	14,3	20,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	49,7	50,3	4,4	4,7	4,1
darunter KörperpflegerInnen	100,0	85,7	14,3	1,9	3,5	0,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	48,7	51,3	3,1	3,3	2,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	76,9	23,1	1,6	2,6	0,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	72,4	27,6	1,4	2,2	0,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	66,7	33,3	1,3	1,9	0,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,5	57,5	65,7	60,8	69,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	37,3	62,7	17,6	14,3	20,4
darunter Warenkaufleute	100,0	60,7	39,3	12,5	16,5	9,1
darunter MechanikerInnen	100,0	4,8	95,2	4,6	0,5	8,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,5	30,5	13,0	19,6	7,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,1	93,9	3,4	0,5	5,9
darunter SchlosserInnen	100,0	2,7	97,3	3,0	0,2	5,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	49,7	50,3	4,4	4,7	4,1
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	6,5	93,5	2,2	0,3	3,7
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	20,9	79,1	2,0	0,9	2,9
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	48,7	51,3	3,1	3,3	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,1	35,9	51,6	77,0	32,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,9	30,1	17,4	28,3	9,2
darunter Warenkaufleute	100,0	59,9	40,1	8,2	11,5	5,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	87,2	12,8	5,4	10,9	1,2
darunter Reinigungsberufe	100,0	71,2	28,8	3,6	6,0	1,8
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	81,9	18,1	2,9	5,5	0,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	54,2	45,8	3,8	4,8	3,0
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	39,5	60,5	4,1	3,7	4,3
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	33,2	66,8	3,1	2,4	3,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	49,6	50,4	1,7	2,0	1,5
darunter SpeisenerbereiterInnen	100,0	56,4	43,6	1,5	1,9	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

MA.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	40,5	59,5	52,5	49,5	54,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	69,9	30,1	17,4	28,3	9,2
darunter IngenieurInnen	100,0	10,0	90,0	3,9	0,9	6,1
darunter SchlosserInnen	100,0	0,9	99,1	3,5	0,1	6,1
darunter TechnikerInnen	100,0	9,8	90,2	3,8	0,9	6,0
darunter Warenkaufleute	100,0	59,9	40,1	8,2	11,5	5,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	12,8	87,2	3,4	1,0	5,3
darunter Landverkehr	100,0	8,1	91,9	2,9	0,5	4,6
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	39,5	60,5	4,1	3,7	4,3
darunter ElektrikerInnen	100,0	2,8	97,2	2,3	0,1	3,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	33,2	66,8	3,1	2,4	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

MA.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,3	5,6	4,2	14,6	4,3	24,9
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,3	5,5	4,2	17,0	4,6	26,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	5,3	6,3	4,2	4,2	-8,2	13,2
darunter TürklInnen	8,2	11,3	5,5	23,8	19,8	25,7
darunter ItalienerInnen	5,8	7,1	3,9	3,5	-16,9	18,5
darunter JugoslawInnen	4,7	6,4	4,4	34,9	93,4	-3,5
darunter GriechInnen	3,9	4,5	3,5	-18,3	-37,8	12,4
darunter KroatInnen	3,7	4,2	3,8	-58,2	-61,0	-57,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

MA.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,6	4,2	14,6	4,3	24,9
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,9	6,5	11,6	12,5	9,8	17,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	10,3	10,2	69,7	6,1	-0,7	91,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,9	3,9	9,1	6,2	5,6	5,0
darunter Warenkaufleute	8,0	8,1	12,1	28,7	28,4	30,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,3	69,2	46,2	-6,4	-3,0	-6,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,1	5,6	6,6	-12,6	-23,1	1,6
darunter KörperpflegerInnen	24,0	24,4	131,4	2,7	-0,7	46,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	9,5	9,3	9,2	-14,3	-28,2	2,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	2,8	2,7	12,0	-43,1	-47,7	-22,9
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	2,4	5,3	2,7	6,3	-22,9	26,6
darunter GästebetreuerInnen	5,5	6,1	9,4	-7,9	-3,6	-14,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

MA.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	5,3	5,6	4,2	14,6	4,3	24,9
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	6,6	6,9	4,7	13,6	-5,2	32,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	74,3	69,2	46,2	-6,4	-3,0	-6,4
darunter Warenkaufleute	8,0	8,1	12,1	28,7	28,4	30,3
darunter MechanikerInnen	15,6	30,2	0,8	107,6	80,6	108,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	3,9	3,9	9,1	6,2	5,6	5,0
darunter ElektrikerInnen	8,0	17,3	0,5	69,3	380,8	63,5
darunter SchlosserInnen	4,6	13,7	0,1	1,5	145,1	-0,4
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	6,1	5,6	6,6	-12,6	-23,1	1,6
darunter MalerInnen, verw. Berufe	15,7	35,3	1,0	36,1	23,4	35,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	2,6	1,4	0,9	61,7	24,6	69,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	9,5	9,3	9,2	-14,3	-28,2	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

MA.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	34,1	65,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	24,3	75,7	27,5	19,6	31,6
darunter gehobener Dienst	100,0	46,4	53,6	49,1	66,8	40,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	19,9	80,1	23,3	13,6	28,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MA.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	86,7	13,3	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	75,6	24,4	28,1	24,5	51,5
darunter gehobener Dienst	100,0	91,2	8,8	63,5	66,7	42,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	90,0	10,0	8,5	8,8	6,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

MA.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	45,2	54,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	35,6	64,4	13,1	10,3	15,4
darunter gehobener Dienst	100,0	45,2	54,8	27,3	27,3	27,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	48,3	51,7	55,3	59,1	52,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

MA.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	76,3	23,7	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	54,4	45,6	13,4	9,6	25,8
darunter gehobener Dienst	100,0	71,4	28,6	22,2	20,8	26,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	88,7	11,3	55,3	64,3	26,3

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

MA.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.401	17,4
betreute Kinder 3-6 Jahre	7.110	93,1
betreute Kinder 6-11 Jahre	3.059	23,7
betreute Kinder 11-14 Jahre	159	2,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

MA.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.401	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	939	67,0
3-6 Jahre insgesamt	7.110	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	2.481	34,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

MA.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	8.249	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	6.403	77,6
darunter 10-19 Beschäftigte	761	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	574	7,0
darunter 50-99 Beschäftigte	244	3,0
darunter 100-249 Beschäftigte	171	2,1
darunter 250-499 Beschäftigte	52	0,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	44	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

MA.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	42,9	57,1	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	54,2	45,8	11,4	14,4	9,1
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	43,9	56,1	6,3	6,4	6,2
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	40,9	59,1	10,7	10,2	11,1
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	42,7	57,3	10,4	10,4	10,4
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	45,7	54,3	15,6	16,6	14,9
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	47,2	52,8	11,4	12,6	10,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	37,1	62,9	34,2	29,5	37,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet worden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.